

Teilnahmebedingungen und Informationen zum Wettbewerb »Excellence in Production« zum »Werkzeugbau des Jahres 2019«.

Veranstalter des Wettbewerbs »Excellence in Production« zum »Werkzeugbau des Jahres 2019« sind das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen und das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb »Excellence in Production« zum »Werkzeugbau des Jahres 2019« sind alle Werkzeug- und Formenbaubetriebe im deutschsprachigen Raum. Dies gilt sowohl für eigenständige Unternehmen als auch für Abteilungen innerhalb eines Unternehmens.

Bewerbung

Die Teilnahme am Wettbewerb erfolgt mit Einreichung des Fragebogens beim Veranstalter oder im persönlichen Bereich der Webseite. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos.

Einreichungsfrist

Der Wettbewerb teilt sich in 2 Phasen auf. Die Einreichungsfrist für die erste Phase ist der 1. März 2019. Der komplette Fragebogen ist bis spätestens am 1. Mai 2019 vollständig ausgefüllt einzureichen. Verspätet eingegangene Fragebögen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bereitstellung des Fragebogens

Der Fragebogen wird dem interessierten Unternehmen nach Prüfung der Kontaktdaten auf der Webseite www.excellence-in-production.de zur Verfügung gestellt. Für den Zugang zum persönlichen Fragebogen auf dem Server erhält der Betrieb aus dem Werkzeug- und Formenbau Passwort und Login.

Angaben im Fragebogen

Der Fragebogen muss ordnungsgemäß und wahrheitsgetreu ausgefüllt werden. Die Teilnehmer des Wettbewerbs sind diesbezüglich zur größtmöglichen Sorgfalt verpflichtet. Betrachtungszeitraum für die Angaben im Fragebogen ist das vorausgegangene und ordentlich abgeschlossene Geschäftsjahr. Die im Fragebogen gemachten Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht.

Die Veranstalter behalten sich vor, Teilnehmer auch rückwirkend vom Wettbewerb auszuschließen, wenn deren Angaben im Fragebogen ganz oder teilweise falsch sind oder waren. Dies gilt unabhängig davon, ob und inwieweit die falschen Angaben Auswirkungen auf

den Ausgang des Wettbewerbs haben. Darüber hinaus behalten sich die Veranstalter im Falle falscher Angaben im Fragebogen rechtliche Schritte vor.

Auswertung des eingereichten Fragebogens

Der Fragebogen wird durch die Veranstalter ausgewertet. Fragen der Veranstalter zu den gemachten Angaben sind vom Teilnehmer wahrheitsgemäß und vollständig innerhalb einer Woche zu beantworten.

Kategorien

Um eine Vergleichbarkeit der Unternehmen im Wettbewerbsfeld zu gewährleisten, bilden die Veranstalter Rankings in den Kategorien:

- externer Werkzeugbau mit unter 50 Mitarbeitern,
- externer Werkzeugbau mit über 50 Mitarbeitern sowie
- interner Werkzeugbau mit unter 50 Mitarbeiter und
- interner Werkzeugbau mit über 50 Mitarbeitern.

Jeder teilnehmende Betrieb wird auf Grund der gemachten Angaben im Fragebogen in eine der Kategorien einsortiert.

Weitere Qualifikation

Im Anschluss an die Auswertung der Fragebögen besucht ein Team der Veranstalter die bestplatzierten Betriebe der jeweiligen Kategorie vor Ort. Die Besuche dienen der tiefer gehenden Analyse der teilnehmenden Betriebe, der augenscheinlichen Überprüfung der im Fragebogen gemachten Angaben, sowie der Vorbereitung der Jurysitzung. Das besuchte Unternehmen erhält eine Auswertung des Besuchs mit der Auswertung des Fragebogens. Aus dem Besuch vor Ort entsteht kein Anspruch für die Nominierung im Finale oder unter den Top 20 des Wettbewerbs.

Nominierung für das Finale und Preisverleihung

Aufgrund der Auswertung der im Fragebogen gemachten Angaben und der Besuche der ausgewählten Betriebe nominiert die Jury die bestplatzierten Betriebe in der jeweiligen Kategorie für die Teilnahme im Finale und wählt daraus die Sieger der jeweiligen Kategorie sowie den Gesamtsieger aus.

Begleitende PR-Arbeit

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass sie für den Fall, dass die Jury sie für das Finale nominert, im Rahmen der begleitenden Presse- und Öffentlichkeitsarbeit namentlich und mit allgemeinen Informationen erwähnt werden. Die Veranstalter senden den nominierten Teilnehmern jeweils vorab den vorbereiteten Text zur Prüfung und Freigabe zu. Die Teilnehmer sind berechtigt, innerhalb einer Woche Korrekturwünsche einzureichen, ist dies nicht der Fall gilt der Text als freigegeben. Der Teilnehmer verpflichtet sich nach Aufforderung den

Veranstalter zur Gestaltung der Unternehmensinformation druckfähige Fotos der Mitarbeiter und der Geschäftsleitung sowie eines Beispielprodukts zur Verfügung zu stellen.
Die Veranstalter haften nicht für die Berichterstattung Dritter.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet während der Abendveranstaltung im Rahmen des 19. Internationalen Kolloquiums »Werkzeugbau mit Zukunft« in Aachen statt. Die Auszeichnung in den jeweiligen Kategorien wird durch Mitglieder der Jury vorgenommen.

Jeweils ein Vertreter der für das Finale nominierten Teilnehmer hat die Möglichkeit kostenlos an der Preisverleihung teilzunehmen.

Auszeichnung

Der Gesamtsieger im Wettbewerb darf den Titel »Werkzeugbau des Jahres 2019« führen. Die übrigen Auszeichnungen in den jeweiligen Kategorien sind als solche kenntlich zu machen, wie zum Beispiel »Kategoriesieger Interner Werkzeugbau unter 50 Mitarbeiter im Wettbewerb »Werkzeugbau des Jahres 2019«, »Finalist im Wettbewerb »Werkzeugbau des Jahres 2019« oder »Werkzeugbau des Jahres 2019 TOP 20«.

Die Veranstalter stellen nach der Preisverleihung den für das Finale nominierten Betrieben bis auf Widerruf geeignete Signets für die weitere Verwendung auf Drucksachen und für Publikationen im Internet zur Verfügung. Die Nutzung der Signets wird in einer gesonderten Vereinbarung geregelt.

Leistungen

Alle Teilnehmer am Wettbewerb »Excellence in Production« zum »Werkzeugbau des Jahres 2019« erhalten nach Abschluss des Wettbewerbs kostenlos eine individuelle Auswertung des Fragebogens. Die vor Ort besuchten Betriebe erhalten zusätzlich eine Auswertung des Besuchs. Sowohl der zugesendete Fragebogen als auch die firmenindividuelle Auswertung darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

Haftungsausschluss

Die Auswertung beruht ausschließlich auf den im Fragebogen gemachten Angaben. Weiterführende Ansprüche hinsichtlich der Verwendung des Testatergebnisses können nicht geltend gemacht werden.

Datenschutz

Im Rahmen der Teilnahme am Wettbewerb werden personenbezogene Daten von Ihnen durch uns als den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen verarbeitet und für die Dauer gespeichert, die zur Erfüllung der festgelegten Zwecke und gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, um welche Daten es sich dabei handelt, auf welche Weise sie verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen.

Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Nr. 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzinformation gilt für die Datenverarbeitung bei der Teilnahme am Wettbewerb Excellence in Production (EIP) durch den Verantwortlichen:

Fraunhofer-Gesellschaft
zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
Hansastraße 27 c,
80686 München

Vertreten durch das
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT
Steinbachstr. 17
52074 Aachen

(im Folgenden „Fraunhofer“)

E-Mail: info@ipt.fraunhofer.de
Telefon: +49 241 8904 0
Fax: +49 241 8904 198

Der Datenschutzbeauftragte von Fraunhofer ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Datenschutzbeauftragter bzw. unter datschutz@zv.fraunhofer.de erreichbar. Sie können sich jederzeit bei Fragen zum Datenschutzrecht oder Ihren Betroffenenrechten direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

2. Verarbeitung personenbezogener Daten und Zwecke der Verarbeitung

a) Bei Teilnahme am Wettbewerb

Im Rahmen der Teilnahme am Wettbewerb Excellence in Production (EiP) müssen einige Pflichtangaben getätigt werden. Dazu gehören

- E-Mail-Adresse
- Vorname, Nachname
- Adresse
- Telefonnummer
- Position im Unternehmen

Etwaige weitere Pflichtangaben sind als solche gekennzeichnet (z.B. mittels *). Zudem können freiwillig weitere Angaben getätigt werden. Die Verarbeitung der Pflichtangaben erfolgt, um die Interessenten als Teilnehmer des Wettbewerbs identifizieren zu können, sowie um den Vertrag über die Teilnahme abzuwickeln und die Teilnehmer vor, während und im Anschluss an den Wettbewerb mit Informationen zu dem Wettbewerb zu versorgen. Die Angabe der freiwilligen Daten ermöglichen uns eine gezielte Einordnung Ihres Unternehmens während der Durchführung des Wettbewerbs. Die freiwilligen Unternehmensdaten werden in anonymisierter Form gespeichert und in Projekten des Fraunhofers IPTs sowie des Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen verwendet.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Anfrage der interessierten Teilnehmer und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die Erfüllung des Teilnehmervertrages und den vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich.

3. Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte

Außer in dem zuvor genannten Fall, der Teilnahme am Wettbewerb Excellence in Production (EIP) geben wir Ihre personenbezogenen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- dies gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist,
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Insbesondere wenn Sie sich für den Wettbewerb angemeldet haben, kann es im Rahmen der Vertragserfüllung erforderlich sein, dass Ihre personenbezogenen Daten an das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen übermittelt werden müssen. Das WZL wird personenbezogenen Daten im Rahmen des Wettbewerbs gemeinsam mit dem Fraunhofer IPT verarbeiten.

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (außerhalb der EU) oder eine internationale Organisation ist ausgeschlossen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

5. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer

Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sofern sich Ihr Widerspruch gegen eine Verarbeitung von Daten zum Zwecke der Direktwerbung richtet, so werden wir die Verarbeitung umgehend einstellen. In diesem Fall ist die Angabe einer besonderen Situation nicht erforderlich. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

6. Datensicherheit

Alle von Ihnen übermittelten Daten werden derzeit über eine nicht gesicherte http-Verbindung übertragen.

Wir bedienen uns im Übrigen geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

7. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten des betroffenen Unternehmens werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

8. Aktualität und Änderung dieser Datenschutzzinformation

Diese Datenschutzzinformation ist aktuell gültig und hat den Stand Mai 2018. Durch die Weiterentwicklung unserer Angebote darüber oder aufgrund geänderter gesetzlicher bzw. behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzzinformation zu ändern. Sie können den aktuellen Text stets bei uns anfragen.

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleiben die Wirksamkeit dieser Teilnahmebedingungen im Übrigen unberührt. An Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll die wirksame und durchführbare Bestimmung treten, deren Wirkung der Zielsetzung am nächsten kommt, die mit der unwirksamen und/ oder undurchführbaren Bestimmung verfolgt wurde.